MEDIENPÄDAGOGISCHES BEGLEITMATERIAL

Von Eva-Maria Schneider-Reuter © doxs!

THOUSANDS OF HOURS (TISICE HODIN)

Barbora Vanická, CZ 2026, 6:19 Min.



Alter: ab 6 Jahren

Themen:
Dinge, Objekte, Gegenstände, Geschichten, Sammeln, Nachhaltigkeit, Stop Motion

Kurzbeschreibung:
Ein Paar rote Schuhe besucht ein Paar Wanderschuhe. Das Haus ist eine Schatztruhe voller Gegenstände, ein riesiger magischer Raum voller nützlicher und unnützer Dinge, das Zuhause eines Sammlers, der nichts wegwerfen kann und zu jedem Objekt eine Beziehung hat. Die Kamera wandert durch das Labyrinth der Geschichten, die in Gegenständen verborgen sind. Ihre Erzählungen brauchen sicher Tausende von Stunden. Am Schluss fragt sich der Erzähler, ob die Dinge noch gut sein können, wenn sie doch weggeschmissen wurden. Er freut sich, sie zu besitzen.

doxs! dokumentarfilme für kinder und jugendliche
Steinsche Gasse 26
47051 Duisburg

Telefon: +49 203 283-984620
stradmann@do-xs.de
www.do-xs.de

Arbeitsblatt 1: Mögliche Fragestellungen für ein Filmgespräch

1. Was sehen wir?



- Wer kommt zu Besuch?
- Wer wohnt in dem großen Haus?
- Welche Gegenstände werden in dem Haus gesammelt?
- Was tun die Gegenstände?
- Warum tun sie das?

2. Was hören wir?



- Wer erzählt?
- Was erzählt er?
- Wieso sammelt er die Gegenstände?
- Erzählen auch die Gegenstände?

3. Der Sammler erzählt, dass er sich gerne um alles kümmert. Er fragt: „Kann etwas gut sein, wenn es als nichts gesehen wird?“

- Was meint er damit?
- Kann etwas, das andere nicht brauchen, für jemanden trotzdem wichtig sein?
- Warum ist das Ding für den Sammler wichtig? Warum ist es für ihn wenigstens gut, dass er es hat?

4. Der Film ist ganz kurz. Der Titel lautet aber „Tausende von Stunden“.



- Wo sind die Tausende von Stunden?
- Wer braucht diese Zeit?
- Und wofür wird sie gebraucht?

doxs! dokumentarfilme für kinder und jugendliche
Steinsche Gasse 26
47051 Duisburg

Telefon: +49 203 283-984620
stradmann@do-xs.de
www.do-xs.de

Arbeitsblatt 2: Praktische Arbeitsaufträge

1. Wenn Gegenstände nicht mehr funktionieren oder wir sie nicht mehr brauchen, werfen wir sie manchmal weg.
   - Wo gehen alte Dinge hin, wenn man sie nicht mehr braucht?
   - Wer kann sie vielleicht noch gebrauchen?
   - Recherchiert, wo ihr in eurer Stadt alte Dinge abgeben könnt.
   - Kann man diese Orte besuchen? Habt ihr schon mal die Müllabfuhr oder einen Trödelmarkt besucht? Vielleicht könnt ihr einen Ausflug machen?





2. Bringt jeweils einen eigenen Gegenstand mit. Bildet Zweierteams, tauscht eure Gegenstände und füllt eine Forscher*innenkarte aus, ohne über das Ding zu sprechen. Was ihr nicht wisst, könnt ihr raten.

NAME DES FORSCHERS/FORSCHERIN: …… NAME DES GEGENSTANDES: ……	**Kleine Skizze**
MATERIAL	
FARBE	
ZUSTAND	
GERUCH	
ALTER	

doxs! dokumentarfilme für kinder und jugendliche
Steinsche Gasse 26
47051 Duisburg

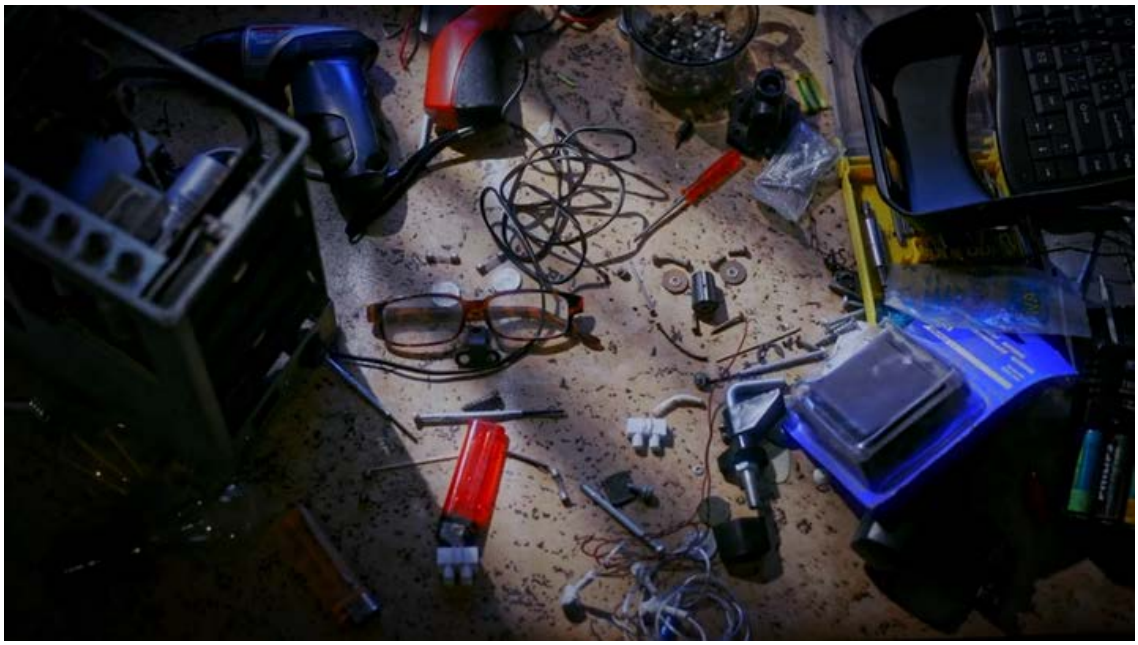
Telefon: +49 203 283-984620
stradmann@do-xs.de
www.do-xs.de

3. Gebt den Gegenstand und die Forscherkarte an eure*n Partner*in zurück. Nun habt ihr eure Gegenstände wieder, die ihr gut kennt.

    - Erzählt eurem Gegenüber alles, was ihr über euren Gegenstand wisst:
    - „Er ist …“ „Früher war er …“ „Er mag gerne …“ „Er wohnt …“
    - Erzählt von einem Abenteuer, das der Gegenstand erleben könnte.
    - Erfindet zusammen ein Abenteuer für beide Gegenstände. Benutzt Teile der erfundenen Geschichten und Teile der konkreten Geschichten.

4. Dokumentarfilm heißt auch: Menschen zuhören und echte Antworten bekommen. Dafür fragt man die Menschen, was man wissen möchte. Wie ist es in eurer Familie mit kaputten Dingen: schmeißt ihr sie weg oder repariert ihr sie?
   Jede*r bringt von zu Hause einen eigenen historischen Gegenstand, z. B. von den Eltern oder Großeltern mit.

    - Warum habt ihr ihn ausgewählt? Was könnte er über das Leben von früher erzählen?
    - Was haben eure Eltern oder Großeltern euch zu dem Gegenstand erzählt? Wer kümmert sich darum? Welche Erinnerungen trägt er? Wieso wird er aufbewahrt?



doxs! dokumentarfilme für kinder und jugendliche
Steinsche Gasse 26
47051 Duisburg

Telefon: +49 203 283-984620
stradmann@do-xs.de
www.do-xs.de

Arbeitsblatt 3: Filmsprache

1. In einem Dokumentarfilm wird sehr viel beobachtet. Im Film hat die Kamera viele Gegenstände beobachtet. Was haben wir entdeckt?

   Benennt die Dinge auf den Bildern aus dem Film und schreibt dazu, was sie im Film gemacht haben. Erinnert ihr euch?





_____ _____

_____ _____

_____ _____





_____ _____

_____ _____

_____ _____

doxs! dokumentarfilme für kinder und jugendliche
Steinsche Gasse 26
47051 Duisburg

Telefon: +49 203 283-984620
stradmann@do-xs.de
www.do-xs.de

Die Dinge in den Bildern haben sich bewegt. Waren sie lebendig? Sie waren animiert. Dafür benutzt man Stop-Motion.
Man macht ein Foto eines Gegenstands, bewegt ihn ein ganz kleines Stück weiter, macht wieder ein Foto und so weiter.
Wenn ihr alle Fotos ganz schnell hintereinander abspielt, sieht es so aus, als würde sich die Figur von allein bewegen. Wie in einem Daumenkino.

Wollt ihr selber einen Stop-Motion-Film drehen?
Mit den Apps *Stop Motion Studio* und *Movie Maker* ist das ganz leicht! Zum Beispiel mit vielen unterschiedlichen Knöpfen, die man zu lustigen Figuren zusammenlegen kann. Schritt für Schritt könnt ihr sie verschieben und neue Figuren bilden. Eine Parade der Knopffiguren.

doxs! dokumentarfilme für kinder und jugendliche
Steinsche Gasse 26
47051 Duisburg

Telefon: +49 203 283-984620
stradmann@do-xs.de
www.do-xs.de